



- 6 So einfach kann man eine Drupal-Seite also in einem anderen Layout anzeigen lassen.

Es ist also offensichtlich ganz einfach, das Design der Seite mittels eines Themes zu verändern. Auf den folgenden Seiten wird gezeigt, woher Sie Themes bekommen und wie Sie diese Ihren Bedürfnissen bzw. Ihrer Seite entsprechend anpassen können.

Ein spezielles Theme für die Verwaltung

Kommt die Sprache auf Themes, ist gemeinhin vom Design der Seite im Frontend die Rede. Oftmals werden für das Frontend aber sehr stylische Themes verwendet. Das Problem dabei: Was im Frontend gut aussieht, wirkt bei der Administration der Seite (also im Backend) störend. Dort will man normalerweise ein klares Design ohne grafische Spielereien.

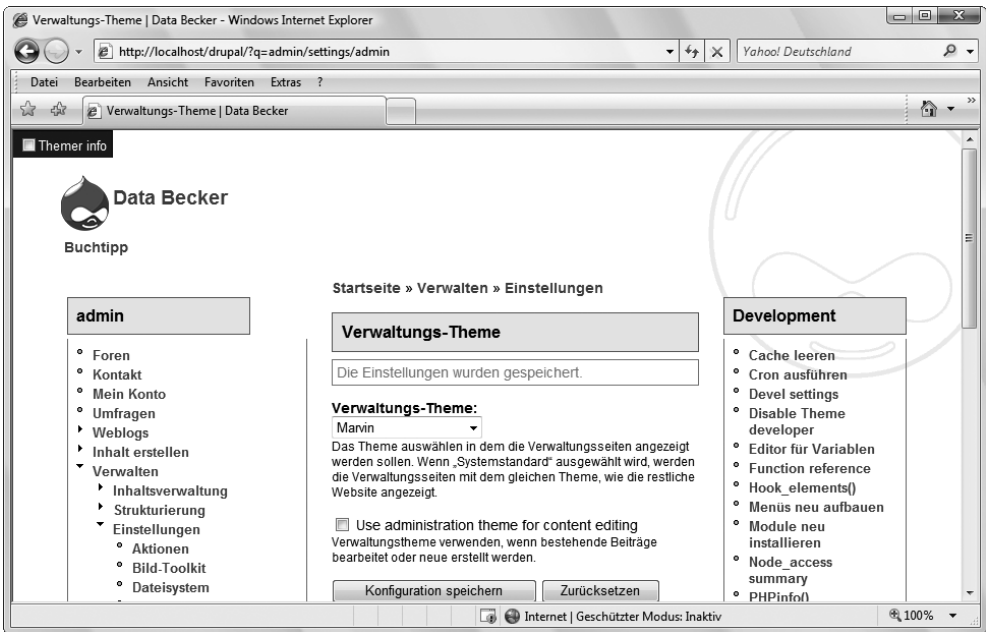
H I N W E I S

Backend und Frontend

In diesem Buch werden bewusst die beiden Bezeichnungen Frontend und Backend gewählt. Dabei spiegelt das Frontend das dar, was die Besucher der Seite sehen. Mit Backend ist hingegen der Administrationsbereich gemeint. Wenn man es genau nehmen will, gibt es in Drupal offiziell die Unterscheidung in Backend und Frontend nicht. Beschreiben lassen sich die einzelnen Seitenbereiche unter Verwendung dieser beiden Begriffe dennoch besser, weswegen sie auch hier eingesetzt werden.

In der Vergangenheit hatte man immer wieder das Problem, das der Administrationsbereich aufgrund des eingestellten Themes oftmals zu unübersichtlich wirkte. Dieser Beschwerde zahlreicher Drupal-Anwender hat man mit Version 5 von Drupal nun Rechnung getragen. Seitdem nämlich kann man explizit ein Verwaltungstheme angeben. Auf diese Weise lässt sich nun eine Aufteilung erreichen, wie man sie von anderen CM-Systemen her gewohnt ist: einen Backend- und einen Frontend-Bereich.

Die entsprechenden Einstellungen sind unter *Verwalten/Einstellungen/Verwaltungstheme* zu finden. Über das Auswahlfeld lässt sich das gewünschte Verwaltungstheme einstellen.



Ein Theme, das nur für die Verwaltung da ist.

Neben der Wahl des Verwaltungsthemes gibt es auch noch die Option *Use administration theme for content editing*. Interessant ist diese Option, um beispielsweise sicherzustellen, dass der WYSIWYG-Editor richtig geladen wird.

H I N W E I S

Welches Theme eignet für die Bearbeitung?

Eine Frage wird durch das zuvor Beschriebene unweigerlich auftauchen: Welche Themes eignen sich für die Verwaltung? Das ist sicherlich Geschmackssache. Klar ist aber, dass man unbedingt ein neutrales Theme ohne allzu viel optischen Schnickschnack wählen sollte. Typische Kandidaten sind *Garland*, *Bluemarine* oder auch *Marvin*.

Die richtigen Blöcke für das Verwaltungs-Theme

Es liegt auf der Hand, dass für das Verwaltungs-Theme bestimmte Dinge weniger wichtig sind. So interessieren zum Beispiel folgende Dinge nicht:

- Wer online ist
- Umfragen

Im Verwaltungs-Theme sollten Sie sich auf die Dinge konzentrieren, die für die Verwaltung der Seite wichtig sind. Bekanntermaßen können Sie in Drupal für jedes Theme festlegen, welche Blöcke wo angezeigt werden sollen. Und das gilt so natürlich auch für das Verwaltungs-Theme.

Rufen Sie dazu *Verwalten/Strukturierung/Blöcke* auf und wählen Sie dort das Verwaltungs-Theme. Jetzt können Sie für dieses Theme explizit festlegen, welche Blöcke angezeigt werden sollen. In der Praxis hat es sich bewährt, für das Verwaltungs-Theme den Block *Navigation* in die linke Seite zu packen. Die Mitte sollte ganz dem Inhalt vorbehalten bleiben. Eine Blockeinstellung für das Verwaltungs-Theme könnte also folgendermaßen aussehen:

Block	Region	Lastreduzierung	Operationen
Linke Seitenleiste			
+ Benutzeranmeldung	Linke Seitenleiste	<input type="checkbox"/>	Konfigurieren
+ Navigation	Linke Seitenleiste	<input type="checkbox"/>	Konfigurieren
Rechte Seitenleiste			
Keine Blöcke in dieser Region			
Inhalt			
Keine Blöcke in dieser Region			

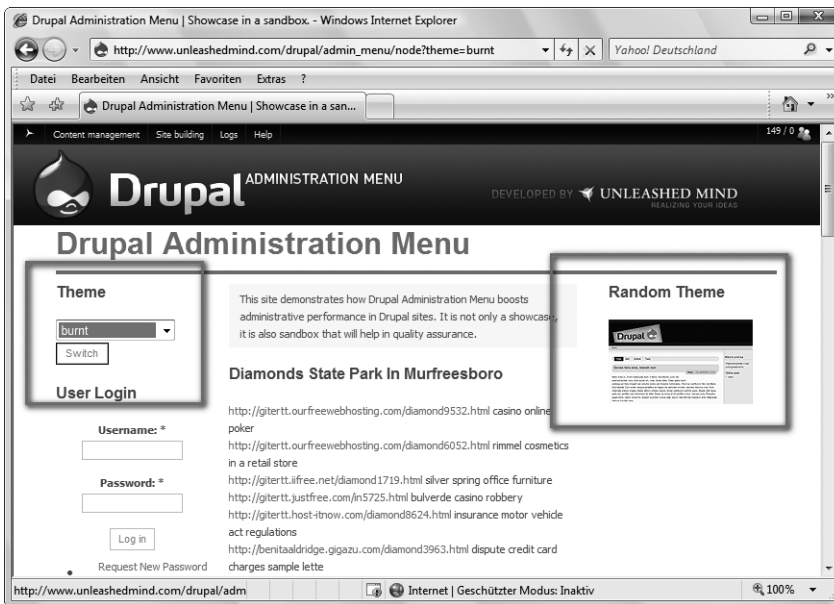
So klappt es mit dem Verwaltungs-Theme.

Auf diese Weise können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren. Da Drupal Ihnen die Chance gibt, zwischen einem Backend- und einem Frontend-Theme zu wählen, sollten Sie diese in jedem Fall nutzen. Und dann gilt es, im Verwaltungs-Theme gleich aufzuräumen, also alle unnötigen Blöcke auszublenden.

Überlassen Sie dem Besucher die Theme-Auswahl

Geschmäcker sind zum Glück verschieden. Das bedeutet aber natürlich auch, dass das von Ihnen gewählte Design der Seite nicht jedem Besucher gefallen wird. Da Drupal bei dem Design vollständig auf Themes setzt, kann man das Aussehen der Seite aber bekanntermaßen im Handumdrehen anpassen. Dazu braucht man einfach nur ein anderes Theme einzustellen.

Noch besser wäre es aber natürlich, wenn man die Auswahl des Themes gleich ganz den Seitenbesuchern überlässt. Keine Bange, Zugriff auf den Verwaltungsbereich muss den Besuchern nicht gewährt werden. Realisieren lässt sich eine solche Anwendung über einen sogenannten Theme-Wechsler.



So kann man ganz bequem zwischen den Themes wechseln.

Über ein Auswahlfeld lässt sich das gewünschte Theme auswählen. Parallel dazu gibt es auch noch die Möglichkeit, sich eine Vorschau möglicher Themes durch Anklicken der im rechten Fensterbereich untergebrachten Theme-Abbildung anzeigen zu lassen. (Das Modul, das hier vorgestellt wird, beherrscht „nur“ die Variante über das Auswahlfeld. Die reicht aber in den meisten Fällen völlig aus.)

Realisieren lässt sich eine solche Anwendung über das Modul *Switchtheme*, das von der Seite <http://drupal.org/project/switchtheme> heruntergeladen werden kann. Nach der Installation des Moduls muss dieses wie üblich über *Verwalten/Strukturierung/Module* aktiviert werden. Damit ist die Arbeit allerdings noch nicht getan. Zusätzlich muss man das Modul über *Verwalten/Einstellungen/Switchtheme* konfigurieren.

In diesem Dialogfenster passen Sie die Einträge für die einzelnen Themes an. Was in den Feldern steht, wird später auf der Webseite in dem Auswahlfeld angezeigt, über das sich die Themes einstellen lassen. Versuchen Sie sprechende Namen zu wählen. Gute Namen sind beispielsweise *Rot/Hell*, *Düster* o. Ä. Sie sollten auf jeden Fall dafür sorgen, dass sich die Besucher etwas unter den Namen vorstellen können.

Set a label for each enabled theme. This is what will be displayed to the user in the selection box.

yaml_1col:
yaml_1col

yaml_2col_13:
yaml_2col_13

vd-08:
vd-08

a3_atlantis:
a3_atlantis

databecker:
databecker

garland:
garland

minnelli:
minnelli

pushbutton:
pushbutton

Hier bestimmen Sie, wie die Themes im Auswahlfeld angezeigt werden sollen.

Über *Verwalten/Strukturierung/Blöcke* muss man nun nur noch dafür sorgen, dass das Modul an der richtigen Stelle angezeigt wird.

Block	Region	Lastreduzierung	Operationen
Linke Seitenleiste			
+ Switch theme form*	Linke Seitenleiste	<input type="checkbox"/>	Konfigurieren
+ Benutzeranmeldung	Linke Seitenleiste	<input type="checkbox"/>	Konfigurieren
+ Navigation	Linke Seitenleiste	<input type="checkbox"/>	Konfigurieren
+ Neueste Umfrage	Linke Seitenleiste	<input type="checkbox"/>	Konfigurieren

Damit die Auswahlbox auch angezeigt wird.

Wie üblich können Sie über den *Konfigurieren*-Link festlegen, dass das Modul nur bestimmten Benutzern und/oder nur auf speziellen Seiten angezeigt wird. Zum Schluss nicht vergessen, die Einstellungen mit *Blöcke speichern* zu übernehmen.

Foren | Data Becker - Windows Internet Explorer

http://localhost/drupal/?q=forum

Foren | Data Becker

Test

- Foren
- Kontakt
- Mein Konto
- Umfragen
- Weblogs
- Inhalt erstellen
- Verwalten
- Abmelden

Foren

Post new Forenbeitrag

Forum

Forum	Threads	Beiträge	Letzter Beitrag
Hardware	1	1	vor 4 Wochen 3 Tage von admin

Hier dreht sich alles um PC-Hardware.

Deutschsprachige Drupal Version von: www.drupalcenter.de

Einloggen.

Drupal

Develop

- Cron aus
- Devel sel

Wer ist o

Zur Zeit sind Gäste online

Benutzer o

- admin

Theme

- a3_atlantis
- a3_atlantis
- databecker
- garland
- minnelli
- pushbutton
- vd-08
- yaml_1col
- yaml_2col_13

Change the way this site looks.

Internet | Geschützter Modus: Inaktiv

Jetzt steht der Theme-Wahl nichts mehr im Weg.

Über das Auswahlfeld kann nun das gewünschte Theme eingestellt werden.

H I N W E I S

Angst vor JavaScript

Vielleicht stellen Sie sich die Frage, wie und ob das Ganze denn bei deaktiviertem JavaScript funktioniert. Die gute Nachricht: Das Auswahlfeld arbeitet nicht mit JavaScript. *Switchthemer* funktioniert also auch, wenn der Besucher in seinem Browser JavaScript deaktiviert hat.

7.3 Hier gibt es die besten Themes

Im nächsten Kapitel geht es darum, wie Sie Ihr ganz individuelles Theme entwickeln können. Nun setzt das allerdings ein gehöriges Maß an HTML-, PHP- und CSS-Kenntnissen voraus. Wer die nicht besitzt, muss sich aber trotzdem nicht mit den in Drupal standardmäßig enthaltenen Themes zufriedengeben. Denn in der Tat werden sehr viele Themes angeboten.

Sie haben die Wahl: kostenlos oder kommerziell?

Viele Themes sind kostenlos, für andere muss man einen gewissen Betrag anlegen. Stellt sich zunächst die Frage, ob man auf kostenlose oder kommerzielle Themes setzen sollte. Eine kleine Entscheidungshilfe:

- **Preis** – Kostenlose Themes sind preislich unschlagbar.
- **Zeitaufwand** – Während man für ein personalisiertes Themes eine längere Entwicklungszeit einplanen muss, sind kostenlose Themes sofort verfü- und einsetzbar.
- **Vorkenntnisse** – Um Themes erstellen zu können, benötigt man mindestens Grundkenntnisse in HTML, CSS und XML (wobei ein bisschen PHP auch nicht schadet). Die fertigen Themes können direkt und ohne Vorkenntnisse installiert werden.
- **Vielfalt** – In der Tat ist es so, dass man auf den verschiedenen Seiten, die kostenlose Themes anbieten, inzwischen durchaus eine beträchtliche Auswahl hat.

Es spricht also einiges für den Einsatz von Gratis-Themes. Nun haben kostenlose Themes aber natürlich nicht nur Vorteile. Daher darf ein Blick auf die Schattenseiten nicht fehlen.

- **Individualität** – Die Themes sind kostenlos verfügbar und werden deswegen natürlich auch auf vielen Webseiten eingesetzt. Wenn Sie sich also für ein besonders beliebtes Design entscheiden, kann es Ihnen durchaus passieren, dass Ihnen dieses dann gleich auf mehreren Seiten begegnet wird. Von einer gewissen Individualität kann also keine Rede sein.